

Johannisfest: Lorsch übergibt bei der Eröffnung 14 100 Euro für die „Tour der Hoffnung“

Vom Riesenrad Blick auf die Klosterstadt wagen

Von unserer Mitarbeiterin
Katrin Hoffmann

LORSCH. Beim Johannisfest in der Klosterstadt Lorsch wird viel Kurzweil geboten: „In Lorsch kommt keine Langeweile auf“, stellte auch Bürgermeister Klaus Jäger bei der offiziellen Eröffnung des Festes am Samstagabend fest. Denn bereits vor dem Bieranstich wurde auf dem Festplatz einiges geboten.

Den Anfang machte am Samstag der Lorsch Musikzug „Laurissa“, der auf der Festwiese sein abwechslungsreiches Programm zum Besten gab. Von fetzigen Liedern wie „What a feeling“ bis hin zu langsameren Stücken unterhielt die „Laurissa“ ihr Publikum und bot musikalische Unterhaltung beim Gang über den Kunsthandwerkermarkt. Einige Jo-

hannisfest-Besucher nahmen jedoch auch Platz oder blieben vor den Musikern stehen, um den Darbietungen die volle Aufmerksamkeit zu schenken. Und so manches Kind ließ sich vom Takt der Musik zum Tanzen verleiten.

Gleich nach dem Auftritt des Musikzugs ertönten im Festzelt die von den „Eurostars“ gesungenen Zeilen des TourSongs der „Tour der Bergstraße“ beziehungsweise der „Tour der Hoffnung“. „Wenn Kinder lachen, geht für uns die Sonne auf“ und „gebt den Kindern eine Chance“, so hieß es da. In diesem Moment rollten die Teilnehmer der Tour mit ihren Fahrrädern auf den Festplatz zu einem kleinen erholsamen Etappenstopp ein und natürlich um die Spenden der Lorsch entgegenzunehmen.

Zahlreiche Bergsträsser Sportler und Politiker hatten sich für die Spendensammelaktion für krebsbeziehungsweise leukämiekranken Kinder im Rahmen der „Tour der Hoffnung“ eingesetzt und so zusammen mit Lorschern Bürgern, Vereinen, Firmen, Kindergärten und Schulen eine stattliche Summe für den guten Zweck gesammelt. Zusammen mit den weiteren Lorsch Tour-Teilnehmern konnte Bürgermeister Klaus Jäger stolz über das Engagement in „seiner“ Stadt einen Scheck in Höhe von 14 100 Euro an „Flames“-Spielerin Antje Lauenroth übergeben, die das Gesicht der „Tour der Bergstraße 2009“ war. Mit einer dreifachen La-Ola-Welle und viel Applaus bedankten sich die gut gelaunten Radfahrer herzlich bei den Lorsch Spendern.

Nach seiner Fahrrad-Tour von der Scheckübergabe in Lorsch über Heppenheim nach Bensheim und zurück nach Lorsch hatte Klaus Jäger noch eine wichtige Aufgabe zu erledigen: Die offizielle Eröffnung des Johannisfestes mit dem traditionellen Festbieranstich und dem Freibier. Wie in jedem Jahr bot der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Lorsch unter der Leitung von Roland Ritter den musikalischen Rahmen.

Volltreffer beim Bieranstich

Ausgestattet mit einer Schürze und einem Hammer hoffte der Lorsch Bürgermeister „möglichst viel von dem köstlichen Nass in die Gläser zu bringen und möglichst wenig daneben zu schütten“. Das klappte auf Anhieb hervorragend. Nach dem ersten Schluck aus dem großen Krug genommen hatte, wurde der Krug weitergereicht und die zahlreichen Gäste im Festzelt konnten sich ebenfalls einen Schluck aus dem Eröffnungs-Fass abfüllen lassen. Der Spielmannszug der FFW ließ passend zum Anlass „In München steht ein Hofbräuhaus“ und auch „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ erklingen. Auch das Damenballett der Feuerwehr zeigte den Gästen im voll besetzten Festzelt sein Können. Zur



Einhäuser spendeten 3000 Euro für „Tour“

EINHAUSEN. Im Rahmen des Schulfestes übergaben die Einhäuser Vereine und der Förderverein der Grundschule ihre Spenden an die Radfahrer der „Tour der Bergstraße“.

Die rund 200 Radler, darunter auch der Landtagsabgeordnete Norbert Schmitt und die Bürgermeister Dr. Holger Habich aus Zwingenberg und Erich Maier aus Lampertheim, machten in der Mittagszeit auf dem Schulhof Station. Die Wirtschaftsvereinigung, die Jugend des FCE, die Evangelische Kirchengemeinde und die Freiwillige Feuerwehr stifteten zusammen mit der Schulgemeinde, deren Spende durch die Erlöse aus

der großen Tombola des Fördervereins angereichert wurde, insgesamt 3000 Euro für krebskranke Kinder. Die Tour der Bergstraße ist eine regionale Untergruppe der bundesweiten „Tour der Hoffnung“ und fand unter diesem Namen erstmalig im Landkreis Bergstraße statt.

Die Radfahrer waren zuvor im Bensheimer Stadtteil Langwaden, machten dann einen kurzen Stopp am Wasserwerk Riedgruppe Ost im Jägersburger Wald und fuhren nach ihrem Aufenthalt in Einhausen nach Bürstadt weiter.

Die gesammelten Spenden werden an die „Tour der Hoffnung“ weitergeleitet.

DAS/BILD: NEU



Das Riesenrad beim Johannisfest Lorsch bietet Bürgern und Gästen der Stadt einen beeindruckenden Überblick auf die Klosterstadt.

BILD: LOTZ

Musik von Vanessa Mae, die Gesichter von roten Masken verborgen, zeigten sie Damen eine Choreografie, die das Publikum so begeisterte, dass eine Zugabe unbedingt sein musste.

Die gute Stimmung wurde von den „Eurostars“ weitergeführt. Titel von Amy Winehouse bis Abba hatten sie im Programm, um die Tanzfläche zu füllen. Bis die Tore des Johannisfestes schlossen und Licht und Musik abgestellt wurden, tanzten die

Besucher. Doch schon am nächsten Morgen ging es für Musikfreunde auf dem Johannisfest weiter. Die „Original Blütenweg Jazzer“ spielten in der Morgensonne auf der Festplatzwiese. Unabhängig von den vielen Darbietungen auf den Bühnen boten jedoch auch die Schausteller Fahrgeschäfte, die Groß und Klein Spaß machten. So kann man auch am heutigen Montag von einem Riesenrad den Überblick aus ungewöhnlicher Perspektive über die Klosterstadt

und die Bergstraße genießen. Vom Kinderkarussell über die Autoscooter bis hin zu einer Riesen-Rutsche bietet der Rummel vielseitige Vergnügungsmöglichkeiten.

Und seit der Biathlon in der Klosterstadt Lorsch stattfand (wir berichteten), muss man von Fahrgeschäft zu Fahrgeschäft und auch bei den Essenständen und im Zelt nicht mehr auf Schotter laufen, sondern kann ganz komfortabel den geteerten Weg nutzen.



Die „Tour der Hoffnung“ in der Klosterstadt: Beste Stimmung beim Empfang für die Radfahrer, die die Bergstraßen-Rundfahrt zu Gunsten krebskranker Kinder unterstützt haben. Beim Johannisfest in Lorsch wurden sie von den „Eurostars“ mit dem Tour-Song begrüßt.

Bild: Lotz